

Bericht über das Vereinsjahr 2006 von Franz Rudmann, Präsident.

24.01.06: Besprechung der künftigen A-Monitoring-Methode auf Einladung von Guido Ackermann mit nachfolgenden Sitzungen und Korrespondenzen. Es kann kein Konsens gefunden werden, weil die Aufnahmen in die heikelste Zeit der Brut und ersten Aufzuchtperiode verlegt werden sollen.

08.02.06: Begehung des A-Holzschlages mit Revf. Reto Hänni.

18.02.2006: Die HV im Thurpark Wattwil fand regen Zuspruch. Der Vortrag von Dr. K. Bollmann mit dem Titel: „Auerhuhnförderung im Alpenraum: Die Sicht der Forschung“ war hoch interessant.

Januar bis anfangs Mai: an ca. 11 Tagen Kontrolle der Wintereinstände und Sammeln von Kotproben im Toggenburg.

12.05.06: Teilnahme am nationalen Birkwild-Monitoring Gebiet Tritt-Flügenspitz/Amden.

16.05.06: Birkwild-Erhebung im Gebiet Schwägalp. Wiederholung der Aufnahme von Ursula Sieber von 1995 unter Mitwirkung der Autorin sowie der Wildhut.

02.06.06: Teilnahme an erster Projektgruppensitzung: Artenförderungsprojekt Auer- und Birkhuhn im Kanton Appenzell Ausserrhoden unter Leitung von Andres Scholl, Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz, Bearbeitung durch Dr. Klaus Robin, RoHa und HSW, sowie Martin Attenberger, Kantonsforstamt. Ende Juli: an 5 Tagen Kontrollgänge in Sommerlebensräumen und Sammeln von Mauserfedern.

27.06.06: Teilnahme an Waldbegehung im Artenförderungsprojekt AR.

01.07.06: Führung der Exkursion ins Steintal Ebnat-Kappel betreffend Lebensraumaufwertung.

15.07.06: Teilnahme an der Jahresversammlung in Schollach der Auerwild-Hegegemeinschaft im Regierungsbezirk Freiburg, Leitung: Dr. Gerrit Müller.

22. und 29. 08.06: Vorbereitung und Exkursionsteilnahme im Kt. Zug: Lebensraumaufwertungen im Gebiet Höhronen und am Rossberg (Leitung: Martin Winkler, Peter Ulmann und Mitarbeit von Ruedi Hess).

12.09.06: Teilnahme an einer Erfa-Begehung betreffend Aufwertungsmassnahmen im Reservat der Kreisalpen unter Leitung von K. Bleiker. Ernst Aerne plant und führt die Aufwertungen durch.

16.09.06: Teilnahme an der Exkursion im Baarschwarzwald unter Leitung von Dr. Gerrit Müller.

27.09.06: Teilnahme an Sitzung „Artenförderungsprojekt A + B im Kt. AR.

18.10.06: Kontaktnahme und Vorbereitung einer Exkursion im Hinterland von Dornbirn.

24.10.06: Teilnahme an Sitzung „Artenförderungsprojekt A + B im Kt. AR.

01.11.06: Bepflanzung der aufgelichteten Waldränder im Vernetzungsprojekt Schönenberg zur Aufwertung der A-Lebensräume.

02.11.06: Führung einer Schulklasse aus Teufen auf der Schwägalp, WWF: Raufusshühner als Smaragdarten.

06.-08.11.06: Teilnahme am Internationalen Raufusshuhn-Expertentreffen in Thüringen mit Besichtigung von Ansiedlungsprojekten für Auerhühner und Haselhühner.

14.11.06: Begehung, Besprechung und Vorbereitung einer Lebensraum-Aufwertung im Steintal Ebnat-Kappel.

Tätigkeiten in den Nachbarkantonen:

AR: Robert Sommerhalder:

Er führte eine Vernehmlassung für die Wildruhezone südliches Appenzeller Hinterland durch und wertete sie aus. Die überarbeitete Fassung soll möglichst bald dem Departement Bau und Umwelt zur öffentlichen Auflage übergeben werden.

Mitarbeit beim Artenförderungsprogramm Auer- und Birkhühner.

GL: Heinrich Becker:

Im Waldbauprojekt im Raum Büelserwald wurden entsprechende Holzschläge zur Lebensraumaufwertung gemacht. Die beiden Jagdgruppen haben ebenfalls gewisse Arbeiten erledigt, wie z.B. Waldwiesen offen gehalten.

Ende Mai konnte ein wenige Tage altes Haselhuhn-Kücken beobachtet werden.

ZH: Viktor Erzinger:

Die Lichtwald-Schläge im Gebiet Hirzegg mit Schlagräumung sind weitergeführt worden. Es ist erfreulich, dass sowohl im Tössquellgebiet wie auch im Gebiet Höhronen Auerwild-Feststellungen im Jahr 2006 gemeldet worden sind.

SZ/ZG: Ruedi Hess:

Die Bemühungen zum Schutz vor Störungen und Lebensraumverinselungen sowie zur Lebensraumaufwertung über angepasste Waldbehandlung sind ein Dauerthema von Beratungen und Stellungnahmen.

Einer überfälligen Schutzverordnung im Gebiet Ibergeregge wird von Seiten der organisierten Naturnutzer vehementer Widerstand entgegengebracht.